BMW Motorrad steigert Absatz um 12,3 % und baut Marktposition weltweit deutlich aus.

Positive Absatzentwicklung auf allen relevanten Motorradmärkten.

Marktführerschaft in elf Ländern.

Starkes Absatzergebnis bei Husqvarna Motorcycles.

BMW Motorrad blickt auf eine ausserordentlich erfolgreiche Motorrad-Saison 2010 zurück. Per Dezember 2010 wurden weltweit 98.047 Motorräder an Kunden ausgeliefert (Vj. : 87.306 Eh), das entspricht einem Plus von 12,3 %. In einem sehr schwierigen Marktumfeld verzeichnet BMW Motorrad das mit Abstand stärkste Wachstum im Wettbewerb.

BMW Motorrad verzeichnet in nahezu allen Ländern deutliche Zuwächse. Gestützt durch die weiter forcierte Produktoffensive konnte die weiss-blaue Marke ihren Marktanteil auf ein historisches Hoch ausbauen.

Hendrik von Kuenheim, Leiter BMW Motorrad: „Die Motorrad-Saison 2010 war für uns ein ausserordentlich erfreuliches Jahr. Unsere innovative Modellpalette traf weltweit auf ein hohes Kundeninteresse. So konnten wir nicht nur 10.741 Motorräder mehr verkaufen als im Vorjahr sondern zugleich unsere Marktposition in einem stark negativen Marktumfeld deutlich stärken. Unser Marktanteil stieg auf ein Allzeit-Hoch und BMW Motorrad war per Dezember Volumenführer in elf Märkten.“

In Deutschland, dem in 2011 erneut grössten Einzelmarkt für BMW Motorrad, wurden 17.816 (Vj.: 15.833) BMW Motorräder zugelassen. Das entspricht einem Wachstum von 12,5 %. Damit konnte BMW Motorrad die Marktführerschaft im Gesamtmarkt, als auch im Segment über 500 cm³ behaupten.

Der Marktanteil am Gesamtmarkt lag per Dezember bei 21,5 % (Vj.: 17,7 %), im Segment über 500 cm³ betrug der Marktanteil 23,2 % (Vj.: 19,0 %). Damit kam nahezu jedes vierte neu zugelassene Motorrad über 500 cm³ in Deutschland aus dem BMW Motorrad Werk in Berlin.

Nach wie vor zweitstärkster Einzelmarkt für BMW Motorrad ist Italien. Hier wurden 14.386 BMW Motorräder (Vj.: 13.089) neu zugelassen. Das entspricht einem Wachstum von rund 10 %. Der Marktanteil von BMW Motorrad im Segment über 500 cm³ stieg auf 18,4 % (Vj.: 14,3 %). Im traditionsreichen italienischen Motorradmarkt konnte BMW Motorrad somit seine Marktposition deutlich ausbauen und die Volumenführerschaft übernehmen.

In der Reihenfolge der wichtigsten Absatzmärkte folgen USA, Frankreich, Spanien, UK sowie Brasilien. Das aufstrebende Land entwickelt sich stetig zu einem der grossen Absatzmärkte für BMW Motorrad. Um der wachsenden Bedeutung des Marktes gerecht zu werden, baut BMW Motorrad die Ende 2009 gestartete lokale Motorrad-Fertigung im brasilianischen Manaus weiter aus.

R 1200 GS erneut erfolgreichstes BMW Motorrad.

Insgesamt erfolgreichstes Modell war 2010 erneut die grosse Reiseenduro BMW R 1200 GS mit 18.768 verkauften Einheiten (Vj.: 15.864 Eh) gefolgt von ihrem Schwestermodell, der R 1200 GS Adventure, mit 11.648 Einheiten (Vj.: 8.803 Eh). Der 3. Rang ging an den Tourer-Klassiker BMW R 1200 RT mit 11.132 verkauften Fahrzeugen.

Ausserordentlich erfolgreich war BMW Motorrad zudem mit der S 1000 RR. Im ersten vollen Vertriebsjahr wurden 10.209 Einheiten an Kunden ausgeliefert. Damit führt das erste Supersport Motorrad von BMW die Verkaufsstatistik in Europa an. Weit über 90% der Fahrzeuge wurden dabei mit den innovativen Fahrwerkregelsystemen „Race-ABS“ und dynamische Traktionskontrolle „DTC“ geordert.

Hervorragende Absatzzahlen erzielten daneben auch die F 800 GS (9.669 Eh), die F 800 R (7.805 Eh) sowie die F 650 GS (6.951 Eh).

BMW Motorrad Ausblick 2011.

Die Chancen auf ein erfolgreiches Jahr 2011 stehen sehr gut, denn BMW Motorrad konnte in 2010 seine Marktanteile auf breiter Front ausbauen, weitere Marktführerschaften übernehmen und damit eine hervorragende Ausgangsbasis für zukünftiges Wachstum schaffen.

Ab Saisonstart 2011 profitieren BMW Kunden von der Modellüberarbeitung des Boxer-Roadsters BMW R 1200 R, der erstmals auch als Classic-Variante verfügbar ist. Darüber hinaus bietet BMW Motorrad mit der neuen G 650 GS wieder ein besonders attraktives GS-Modell mit Einzylindermotor an.

In der ersten Jahreshälfte werden mit der K 1600 GT und der K 1600 GTL erstmals in der Geschichte von BMW Motorrad innovative, luxuriöse Touren-Motorräder mit Sechszylinder-Reihenmotor an den Start gehen. Mit dem kompaktesten Sechszylinder-Reihenmotor im Motorrad-Serienbau erschliessen die beiden Top-Modelle des BMW Motorrad Programms neue Dimensionen in Sachen Fahreigenschaften, Langstreckentauglichkeit und Komfort.

Auch darüber hinaus präsentiert sich das Modellprogramm von BMW Motorrad in 2011 in Bestform. In den Erlebniswelten Enduro, Tour, Urban, Sport und HP finden sich faszinierende Motorräder für nahezu jeden Geschmack. Ergänzt wird das Modellangebot von einem umfassenden Zubehörangebot und innovativer BMW Motorrad Fahrerausstattung.

Husqvarna Motorcycles mit starkem Absatzergebnis.

In einem weiterhin stark rückläufigen Weltmarkt im Bereich der Offroad-Sportmotorräder konnte Husqvarna Motorcycles 2010 weltweit 12.066 Einheiten (Vj.: 13.052 / -7,6%) absetzen. Im Vergleich zum relevanten Wettbewerb hat sich Husqvarna Motorcycles gut behauptet, dies ist unter anderem auf die im vergangenen Jahr begonnene Modelloffensive zurückzuführen.

Mit dem Modelljahr 2011 steht bei Husqvarna Motorcycles nun die neue 450er Generation in der Enduro-, Motocross- und Supermoto-Version für ein volles Verkaufsjahr zur Verfügung.

Von diesen neuen Kernmodellen mit dem innovativen Einzylinder-Motor gehen für die Saison 2011 kräftige Wachstumsimpulse aus. Mit der Fortführung der Modelloffensive und dem weiteren Ausbau des Vertriebsnetzes rechnet der italienische Hersteller für die diesjährige Motorrad-Saison mit einem deutlichen Wachstum.

Für weitere Informationen:

BMW (Schweiz) AG
Corporate Communications
Herr Beda Durrer
Industriestrasse 20
8157 Dielsdorf
Tel. 058 269 10 91
Fax 058 269 14 91
E-Mail beda.durrer@bmw.ch
www.press.bmwgroup.com

Dielsdorf, 18. Januar 2011

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2009 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,29 Millionen Automobilen und über 87.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich 2009 auf 413 Mio. Euro, der Umsatz auf 50,68 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2009 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 96.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit fünf Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indexes.